

## Termine - Theoretische Fortbildung

### Ambulante Versorgung älterer Menschen (36 UE)

Termin: 20./21.1. und 17./20.2.2016 und  
Kolloquium 21.5.2016 Ort: Münster

### Arzneimittelversorgung (8 UE)

Termin: 20.6.2015 Ort: Münster Warteliste oder  
Termin: 10.10.2015 Ort: Münster

### Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Grundlagen (20 UE)

Termine: 23./26. und 30.9.2015 Ort: Dortmund

### Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Aufbau (20 UE)

Termine: 4./7. und 11.11.2015 Ort: Dortmund

### Grundlagen der Ernährung (16 UE)

Termin: 27./28.6.2015 Ort: Münster Warteliste

### Grundlagen der Prävention (8 UE)

Termine: in Planung 2016

### Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis (20 UE)

Termin: 09. und 16.5.2015 Ort: Münster Warteliste oder  
Termin: 24. und 31.10.2015 Ort: Münster

### Häufige Untersuchungsverfahren in der Praxis (8 UE)

Termin: 12.9.2015 Ort: Gütersloh Warteliste oder  
Termin: 9.1.2016 Ort: Gütersloh

### Hygiene und Desinfektion in der Arztpraxis (8 UE)

Termin: 2.12.2015 Ort: Münster oder  
Termine: 21.10.2015 oder 11.11.2015 Ort: Dortmund

### Impfen – Beim Impfmanagement mitwirken (8 UE)

Termine: 20.6.2015 oder 19.9.2015 oder  
21.11.2015 Ort: Münster

### Injektions- und Infusionstechniken (4 UE)

Termine: 06.05. oder 17.06. oder 16.09.2015 Ort: Münster

### Kommunikation und Gesprächsführung \* (8 UE)

Termine: auf Anfrage Ort: Gevelsberg oder  
Termine: auf Anfrage Ort: Gütersloh oder  
Termine: auf Anfrage Ort: Münster

### Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination (8 UE)

Termine: 13.6.2015 Warteliste oder 14.11.2015 Warteliste  
oder 2.4.2016 oder 27.2.2016 Ort: Gütersloh

## Termine - Theoretische Fortbildung

### Patientenbegleitung und Koordination (24 UE)

Termin: 2. - 4.10.2015 Ort: Münster Warteliste oder  
Termin: 12. - 14.6.2015 Ort: Gevelsberg Warteliste oder  
30.10. - 1.11.2015 Ort: Gevelsberg Warteliste oder  
27. - 29.11.2015 Ort: Gevelsberg Warteliste

### Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung (15 UE)

Termin: 29./30.8.2015 Ort: Münster Warteliste oder  
Termin: 05./06.12.2015 Ort: Bochum Warteliste

### Sozialrecht und Demografie (12 UE)

Termin: 27./30.1.2016 Ort: Münster

### Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten (9 UE)

Termine: 23.5.2015 Ort: Münster Warteliste oder  
24.10.2015 Ort: Bochum

### Wahrnehmung und Motivation \* (8 UE)

Termine: auf Anfrage 2015 Ort: Gevelsberg oder  
Termine: auf Anfrage Ort: Gütersloh oder  
Termine: auf Anfrage Ort: Münster

## Termine – Notfallmanagement

### Erweiterte Notfallkompetenz \* (16 UE)

Termin: 07./08.11.2015 Ort: Bielefeld Warteliste oder  
Termin: 21./22.11.2015 Ort: Herne Warteliste

### Notfälle in der Praxis – CPR \* (4 UE)

Orte: Bielefeld, Bochum, Herne, Münster *Termine auf Anfrage*

\* = Pflichtfortbildung

Allgemeine Infos:

[www.aekwl.de/eva](http://www.aekwl.de/eva) → EVA oder APP:



Ansprechpartner:

Margret Risau, Tel. 0251/929-2204  
Andrea Gerbaulet, Tel. 0251/929-2225  
Astrid Gronau, Tel. 0251/929-2206  
Burkhard Brautmeier, Tel. 0251/929-2207

### Förderungsmöglichkeiten:

Bildungsscheck und Bildungsprämiegutschein

[www.Bildungsscheck.NRW.de](http://www.Bildungsscheck.NRW.de) und [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)



Wir akzeptieren Prämiegutscheine!

Stand: 21.04.2015/bra

## Spezialisierungsqualifikation

für Medizinische Fachangestellte  
aus dem hausärztlichen Bereich

# Entlastende Versorgungsassistentin EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer  
„Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“  
nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V



# EVA

Verstärken Sie Ihr Praxisteam  
— kompetente Entlastung durch die qualifizierte  
Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)

## Vorwort

Die Ärztekammern Westfalen-Lippe und Nordrhein haben die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) eingeführt. Das Curriculum über Inhalt und Umfang der Fortbildungsqualifikation wurde in Kooperation mit den KVen Westfalen-Lippe und Nordrhein erarbeitet. Das Konzept der „Entlastenden Versorgungsassistentin (EVA)“ basiert im wesentlichen auf Inhalten bereits bestehender Fortbildungscurricula der Bundesärztekammer für MFA und sieht eine Qualifizierung von Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferinnen in einem breit gefächerten Aufgabenbereich vor. Es entspricht dem Curriculum „Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“ der Bundesärztekammer nach §§ 5 und 7 der Delegationsvereinbarung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband über die Erbringung ärztlich angeordneter Hilfeleistungen in der Häuslichkeit der Patienten, in Alten- und Pflegeheimen oder in anderen beschützenden Einrichtungen gem. § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V.

Der hier vorliegende Flyer soll Ihnen nähere Informationen und praktische Hinweise zum Erwerb der Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) vermitteln.

Die aktuell von der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL angebotene Fortbildungsseminare zur Erlangung o. g. Qualifikation sind in diesem Flyer angekündigt.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe stellt den Teilnehmern auf Antrag mit Einreichung der erforderlichen Nachweise ein Kammerzertifikat „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) aus.

Hinweis: Über die aktuellen Leistungsabrechnungsmodalitäten informiert Sie gerne die zuständige Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Tel.: 0231/9432-3621).

## Voraussetzungen

Der Antrag auf Ausstellung des Fortbildungszertifikates „Entlastende Versorgungsassistentin“ ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- Nachweis über einen qualifizierten Berufsabschluss gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferin oder nach dem Krankenpflegegesetz
- Nachweis über eine nach dem qualifizierten Berufsabschluss mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer hausärztlichen Praxis

## Fortbildungsumfang

Abhängig von der Dauer der Berufstätigkeit ist folgende Anzahl von Unterrichtseinheiten (UE) zu belegen. Die Bausteine der Theoretischen Fortbildung können weitestgehend frei aus dem Angebot gewählt werden:

Berufs-jahre	Theoretische Fortbildung	Praktische Fortbildung **	Notfallmanagement
< als 5	200 UE	50 UE=75 HB	20 UE
< als 10	170 UE	30 UE=45 HB	20 UE
> als 10	150 UE	20 UE=30 HB	20 UE

\*\* Die Praktische Fortbildung besteht aus den dokumentierten arztbegleitenden und selbstständigen Hausbesuchen (HB), die mit jeweils 30 Minuten auf die Spezialisierungsqualifikation angerechnet werden.

Sofern die Nicht-ärztliche Praxisassistentin über einen qualifizierten Berufsabschluss nach dem Krankenpflegegesetz verfügt und in den letzten zehn Jahren vor Antragstellung mindestens vier Jahre in diesem Beruf stationär tätig war, reduziert sich die Theoretische Fortbildung auf 80 Unterrichtseinheiten.

## Curriculum

Das vollständige Curriculum mit den entsprechenden Inhalten finden Sie auf der Homepage der Ärztekammer Westfalen-Lippe unter [www.aekwl.de/eva](http://www.aekwl.de/eva) → EVA

### Theoretische Fortbildung

- **Grundlagen und Rahmenbedingungen beruflichen Handelns/ Berufsbild (15 UE)**
- **Medizinische Kompetenz (160 UE)**
  - Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis Geriatrisches Syndrome und Krankheitsfolgen im Alter, Diagnoseverfahren
  - Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten
  - Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination
  - Psychosomatische und psychosoziale Versorgung
  - Grundlagen der Ernährung
  - Arzneimittelversorgung
  - Wundpflege und Wundversorgung
  - Grundlagen der Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen
  - Koordination und Organisation von Therapie- und Sozialmaßnahmen/ Strukturierte Schulung
  - Telemedizinische Grundlagen
- **Kommunikation/ Dokumentation (26 UE)**
  - Kommunikation und Gesprächsführung \*
  - Wahrnehmung und Motivation \*
  - Medizinische Dokumentation/Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien

### Notfallmanagement/ Erweiterte Notfallkompetenz (20 UE) \*

\* = Pflichtfortbildung  
(UE) = Unterrichtseinheit / 45 Minuten

Akademie für medizinische Fortbildung  
der Ärztekammer Westfalen-Lippe und  
der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe  
Postfach 40 67  
48022 Münster

Fax: 0251/929-27 2225 oder 2207  
E-Mail: andrea.gerbauet@aekwl.de  
E-Mail: burkhard.brautmeier@aekwl.de

## A n m e l d u n g

### Entlastende Versorgungsassistentin EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer  
„Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“ nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V

Zu den umseitig gekennzeichneten anrechnungsfähigen Fortbildungsseminaren melde ich mich hiermit verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

private Erreichbarkeit: E-Mail: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Name/Anschrift des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

dienstliche Erreichbarkeit: E-Mail: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse an anfragende Stellen (z. B. zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften) einverstanden.

ja  nein

\_\_\_\_\_  
(Ort/Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

# Entlastende Versorgungsassistentin EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer  
 „Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“ nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V

Zu den gekennzeichneten anrechnungsfähigen Fortbildungsseminaren melde ich mich hiermit verbindlich an:

Theoretische Fortbildung:	Dauer	Termin/Ort bitte eintragen	nächst möglicher Termin	Anmeldung
<b>Ambulante Versorgung älterer Menschen</b>	36 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Arzneimittelversorgung</b>	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin – Grundlagen</b>	20 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin – Aufbau</b>	20 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grundlagen der Ernährung</b>	16 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grundlagen der Prävention</b>	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis</b>	20 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Häufige Untersuchungsverfahren in der Praxis</b>	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Hygiene und Desinfektion in der Arztpraxis</b>	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Impfen – Beim Impfmanagement mitwirken</b>	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Injektions- und Infusionstechniken</b>	4 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Kommunikation und Gesprächsführung *</b>	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination</b>	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Patientenbegleitung und Koordination</b>	24 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung</b>	15 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sozialrecht und Demografie</b>	12 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten</b>	9 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wahrnehmung und Motivation *</b>	8 UE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Summe Theoretische Fortbildung:</b>	<b>UE</b>			
Notfallmanagement:	Dauer	Termin/Ort bitte eintragen	nächst möglicher Termin	Anmeldung
<b>Erweiterte Notfallkompetenz *</b>	16 UE*		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Notfälle in der Praxis – CPR *</b>	4 UE*		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Summe Notfallmanagement:</b>				

\* = Pflichtfortbildung

Notizen:

\_\_\_\_\_  
 (Ort/Datum)

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift)